

## ► NACHHALTIGKEIT IN DER AUSBILDUNG

Diese Handreichung stellt Informationen für Ausbildungsbetriebe im Wirtschaftsraum A<sup>3</sup> zum Thema Nachhaltigkeit in der Ausbildung vor. Sie ist entstanden im Rahmen des JOBSTARTER plus-Projekts Azubi.Mento4.0. Weitere Informationen zum Projekt: [Azubi.Mento4.0](#).

### Hoher Stellenwert bei jungen ArbeitnehmerInnen

Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz stehen hoch im Kurs – besonders bei der jungen Zielgruppe. Für die „Fridays-for-Future-Generation“ ist Nachhaltigkeit zum Lebensmotto geworden. Sie wollen eine nachhaltigere Zukunft schaffen und aktiv etwas verändern – auch im beruflichen Tun. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die damit verbundenen Werte auch beim Einstieg der jungen Nachwuchskräfte ins Arbeitsleben von Bedeutung sind.

Nachhaltigkeit umfasst nicht nur einen achtsamen Umgang mit unserer Umwelt und den zur Verfügung stehenden Ressourcen. Es beinhaltet auch einen Achtsamen Umgang mit unseren Mitmenschen. Der jungen Azubi-Generation sind beide Bereiche wichtig – und sie haben die Werteausrichtung ihres Arbeitgebers im Blick.

### Nachhaltiges Tun kommunizieren

Die Integration nachhaltiger Themen in die Ausbildung erhöht nicht nur die Qualität der Ausbildung sondern auch deren Attraktivität und kann ganz bewusst für die Ansprache, Gewinnung und langfristige Bindung des Fachkräftenachwuchses eingesetzt werden. Kommunizieren Sie Ihre nachhaltigen Aktivitäten glaubhaft nach Aussen.

### Nachhaltigkeit im Betrieb gestalten

Die Entwicklung eines bewussten Umgangs für einen schonenden und effizienten Umgang mit Energie und Ressourcen bilden das grundlegende Fundament für kompetentes Handeln. Mitarbeitende und junge Nachwuchskräfte sollen im Betrieb Möglichkeiten eröffnet werden, nachhaltige Prozesse aktiv mitzudenken und mitzugestalten. Wichtige Voraussetzung dafür, das Bewusstsein der jungen ArbeitnehmerInnen zu schärfen, ist eine nachhaltig orientierte Ausbildung. Welche Möglichkeiten gibt es für ausbildende Betriebe, junge Menschen aktiv in die Gestaltung nachhaltigen Handelns einzubinden und sie zu AkteurInnen im eigenen Betrieb zu machen?

Projektpartner



Gefördert als  
JOBSTARTER plus-Projekt aus  
Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung und  
des Europäischen Sozialfonds.



### Checkliste:

- ✓ Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit in Ihrem Betrieb
- ✓ Gutes Tun und darüber sprechen: kommunizieren Sie Ihre nachhaltigen Aktivitäten im Ausbildungsmarketing nach Außen
- ✓ Wie lässt sich Ihr Recruiting und Bewerbungsprozess nachhaltiger gestalten
- ✓ Holen Sie ihre eigenen Azubis ins Boot – mit einer Ausbildung zum „IHK Energie- und Ressourcencout“
- ✓ Wie umweltfreundlich ist ihr Büroalltag
- ✓ Wie kann Nachhaltigkeit in Kantine und Verpflegung in Ihren Betrieb einziehen

### Angebot für Ausbildungsbetriebe:

#### **IHK Energie- und Ressourcencouts**

Azubis werden rund um die Thematik Energie- und Ressourcenverbrauch im Unternehmen geschult und entwickeln ein Bewusstsein für den schonenden und effizienten Umgang mit Energie und Ressourcen. Von physikalischen Grundlagen über aktuelle politische Diskussionen und Grundbegriffe, erhalten die jungen Mitarbeiter einen Einstieg und umfassenden Überblick in die Thematik. Zudem wird im Projekt besonderer Wert auf die Bildung von Soft-Skills gelegt, denn die Azubis sollen in Ihrem Unternehmen zu Multiplikatoren werden, selbst Projekte identifizieren und erarbeiten und Ihre Kolleginnen und Kollegen von der Wichtigkeit eines effizienten Umgangs mit Strom und Co. überzeugen. Ein Zertifikat für jeden Azubi bestätigt am Ende der Qualifizierung das Erlernte. Das Projekt ist für die teilnehmenden Ausbildungsbetriebe kostenfrei.

Kontakt: IHK Schwaben, IHK Energie- und Ressourcencouts  
Herr Patrick Augustin, Tel. 0821/3162-266

Projektpartner



Gefördert als  
JOBSTARTER plus-Projekt aus  
Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung und  
des Europäischen Sozialfonds.

